Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 32 (1914)

Heft: 87

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 16. April
1914

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 16 avril
1914

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXII. Jahrgang — XXXIIme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 87

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10, un semestre fr. 5 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Die schweizerischen Handelsverträge. — Automobilindustrie in Russland. — Die Fischerei an der Landesausstellung. — Behandlung der schweizerischen Handelsreisenden in Frankreich. — Schweizerische Konsulatsberichte. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung.

Sommaire: Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Régime applicable en France aux voyageurs de commerce suisses. — Rapports consulaires suisses. — Recettes de l'administration fédérale des douanes.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1914. 14. April. Unter der Firma **Baechler's Lactal Co** mit Sitz in Bern ist am 14. März 1914 eine Kommanditgesellschaft gegründet worden. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Carl Baechler, von Trub, Kommanditärin mit einer Einlage von Fr. 5000 (fünftausend Franken) ist Frau Marietta Baechler, geb. Massüger, von Trub, beide wohnhaft in Bern. Fabrikation und Vertrieb von Baechlers Lactal; Mayweg 15.

14. April. Die **Konsumgenossenschaft Papiermühle & Umgebung** mit Sitz in der Papiermühle, Gemeinde Bolligen (S. H. A. B. Nr. 263 vom 17. Oktober 1913, pag. 1861, und Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom 13. Dezember 1913 am Platze der ausgetretenen Christian Stuki und Gottfried Balli neu gewählt: Christian Fahrni, von Horrenbach-Buchen, Maschinenformer in Habstetten, und Gottfried Bartlome, von Alhligen, Zeughausarbeiter im Brunnenhof, beide als Mitglied des Verwaltungsrates. Sekretär ist Gottf. Schneeberger, bisheriges Mitglied.

Bureau Erlach

11. April. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Treiten** in Treiten (S. H. A. B. Nr. 242 vom 23. September 1913, pag. 1717) hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Fritz Gross-Hämmerli und des bisherigen Vizepräsidenten und Kassier Walter Aebersold zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt: Alfred Moser, Jakobs Sohn, von Diessbach, und zum Vizepräsidenten und Kassier: Fritz Jampen, Johannes Sohn, von Müntschemier, beide Landwirte in Treiten. Jeder derselben ist befugt, kollektiv mit dem Sekretär Gottlieb Baumberger, rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

Bureau Frutigen

Landesprodukte. — 14. April. Inhaber der Firma **A. Reichen** in Frutigen ist Adolf Reichen, allié Rieder, Handelsmann, von und in Frutigen. Handlung mit Landesprodukten.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Horlogerie. — 10 avril. La société en nom collectif **Crevoiserat & Arnoux**, au Noirmont, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 13 juin 1905, nº 245, page 977), est dissoute et sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison Louis Crevoiscrat.

Le chef de la maison **Louis Crevoiserat**, au Noirmont, est Louis Crevoiserat, originaire des Breulcux, domicilié au Noirmont. Fabrication d'horlogerie. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Crevoiserat et Arnoux», qui est radiée.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

13. April. Die Genossenschaft **Käsereigesellschaft Furth** mit Sitz in Furth, Gemeinde Walkringen (S. H. A. B. Nr. 307 vom 6. Dezember 1910, pag. 2066), hat an Stelle des bisherigen Vizepräsidenten und Kassiers Otto Wyss zum nunmehrigen Vizepräsidenten und Kassier des Vorstandes gewählt: Friedrich Mosimann, von Schlosswil, Landwirt in der Hirzern zu Bigenthal, Gemeinde Walkringen. Dieser ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten Friedrich Rüfenacht oder mit dem Sekretär Gottfried Lüdy rechtsverbindlich namens der Gesellschaft zu zeichnen.

Bureau Thun

Comestibles, etc. — 9. April Die Firma **Otto Ernst zur Fischhalle** in Thun (S. H. A. B. Nr. 119 vom 13. Mai 1911, pag. 811) hat sich auf 1. April 1914 aufgelöst. Aktiven und Passiven werden von der nachfolgenden Firma «O. & H. Ernst» in Thun übernommen.

Otto Ernst, von Aarau, und Hermann Ernst, von Aarau, beide wohnhaft in Thun, haben unter der Firma **O. & H. Ernst zur Fischhalle** in Thun eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1914 begonnen hat. Comestibles und Lebensmittelhandlung, Freienhofgasse 51, 52 und 53. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Otto Ernst zur Fischhalle».

Bureau Trachselwald

Weinhandlung. — 13. April. Die Firma **Arnold Christen**, Weinhandlung, in Dürrenroth (S. H. A. B. Nr. 171 vom 10. Mai 1900, pag. 687), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen und wird gestrichen.

Bureau Wangen

11. April. Der Verein **Feldschützengesellschaft Walliswil-Wangen** mit Sitz in Walliswil-Wangen (S. H. A. B. Nr. 240 vom 21. September 1912) hat in seiner Hauptversammlung vom 31. Januar 1914 in den Vorstand gewählt: Als Präsident: Jakob Kurt, Seiler, von und in Walliswil-Wangen, bisheriger, und als Sekretär an Stelle des Ernst Kurt: Robert Pfister, Fabrikarbeiter, von und in Walliswil-Wangen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Bäckerei, Spezereien, Wirtschaft. — 1914. 11. April. Die Firma **L. Bösch-Schnellmann** in Ingenbohl, Bäckerei, Spezereihandlung und Wirtschaft, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Gotthard Bösch-Fasshind» in Ingenbohl.

Inhaber der Firma **Gotthard Bösch-Fassbind** in Ingenbohl ist Gottbard Bösch-Fassbind, von Ruswil (Luzern), in Ingenbohl. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «L. Bösch-Schnellmann» in Ingenbohl. Bäckerei, Spezereihandlung und Wirtschaft.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Müllerei, etc. — 1914. 13. April. Johann Heimann, Friedrichs sel., von Meiringen, und dessen Sohn Arthur Heimann, beide wohnhaft in Egerkingen, haben unter der Firma **J. Heimann & Sohn** in Egerkingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. September 1913 begonnen hat. Müllerei und Handel mit Mehl und Futterartikeln.

Bureau Olten

13. April. Unter der Firma **Arbeiter-Krankenkasse der L. von Roll'schen Giesserei Olten** besteht mit Sitz in Olten eine Genossenschaft, welche die Unterstützung ihrer Mitglieder in Krankheits- und Sterbefällen nach dem Grundsatze der Gegenseitigkeit bezweckt. Das Tätigkeitsgebiet beschränkt sich auf die Arbeiter und der Geschäftsversicherung nicht teilhaftigen Angestellten der L. von Roll'schen Giesserei Olten, sowie auf solche Mitglieder, welche infolge Verlustes der Freizügigkeit auf der Mitgliedschaft beharren, innerhalb der Schweizergrenze. Die Statuten sind am 24. Januar 1914 festgesetzt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Erklärung und definitive Anstellung im Betrieb, Züger ausgenommen. Das Eintrittsgeld beträgt für Arbeiter Fr. 2 und für Lehrlinge Fr. 1, Züger haben kein Eintrittsgeld zu bezahlen. Der monatliche Beitrag beträgt je nach den Lohnverhältnissen Fr. 1—2. 60. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt aus der L. von Roll'schen Giesserei Olten, insofern fünfjährige Mitgliedschaft nicht erreicht ist, Ausschluss seitens der Genossenschaftsversammlung, durch Tod und gemäss Art. 684 O. R. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär oder Kassier. Mitglieder des Vorstandes sind: Jakob Gärni, Präsident; Johann Leu, Vizepräsident; Josef Koch, Kassier; alle drei in Olten; Otto Büttiker, Aktuar, in Oberbuchsiten; Oskar Husi, Beisitzer, in Wangen; Jakob Kühni und Karl Mai, Beisitzer; beide in Olten.

Bureau Stadt Solothurn

27. März. Eintragung von Amteswegen, gestützt auf den Entscheid des Obergerichtes des Kantons Solothurn vom 26. März 1914:

Inhaber der Firma **American Cinema A. Vogel-Winter** in Solothurn ist Anton Vogel-Winter, Kaufmann in Horgen (Kt. Zürich). Lichtspieltheater. Berntorstrasse Nr. 16.

Sargfabrik, Schreinerei, etc. — 13. April. Inhaber der Firma **Alfred Niffeler** in Solothurn ist Alfred Niffeler, Schreinermeister, von Solothurn und Huttwil, in Solothurn. Sargfabrik, Spezialgeschäft für Sargkissen und Leichenkleider, mechanische Bau- und Möbelschreinerei, An- und Verkauf von Möbeln aller Art. Dreibeinskreuz, Bürenstrasse Nr. 363.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1914. 9. April. Der Verein **Basler Musikverein** in Basel (S. H. A. B. Nr. 274 vom 3. November 1908, pag. 1886) hat folgende Neuwahlen getroffen. An Stelle des Andreas Kempf wird zum Präsidenten gewählt: Willy Schweizer, von Basel, wohnhaft in Neu-Allschwil; an Stelle des Adolf Kunz zum Vizepräsidenten: Jakob Schwarz, von und in Basel, und an Stelle des Jakob Rüsch zum I. Sekretär: Joseph Gehrig, von und in Basel. Der Präsident ist befugt, mit dem Vizepräsidenten oder einer dieser beiden mit dem I. Sekretär oder dem Kassier namens des Vereins kollektiv zu zeichnen.

9. April. Otto Martin Schmitz, von Kirchhofen (Baden), und Louis Christian Detleff Piening, von Hamburg, beide wohnhaft in Freiburg (Baden), haben unter der Firma **Electrozon-Vertrieb Schmitz & Piening** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt. Vertrieb chemischer und chemisch-technischer Präparate. St. Jakobs-Strasse 11.

9. April. Im Verein unter der Firma **Dramatische Gesellschaft der Stadt Basel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 26 vom 30. Januar 1912, pag. 167) ist der bisherige Präsident Emil Simmler-Maeder zurückgetreten und seine Unterschriftsberechtigung daher erloschen. Die Generalversammlung vom 25. Januar 1914 hat zum Präsidenten gewählt: Hermann Friedrich Kiefer-Berthold, von Mühlheim (Baden), wohnhaft in Basel, und an dessen Stelle zum Vizepräsidenten: Franz Joseph Jost-Schär, von Basel und Nottwil (Luzern), wohnhaft in Basel. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem ersten Aktuar oder dem Kassier.

Textilwaren. — 9. April. Unter der Firma **A. G. Baur & Cie** gründet sich mit dem Sitze in Basel eine Aktiengesellschaft, welche die Fabrikation von Uniformkragen und den Vertrieb von Textilwaren und aller damit zusammenhängenden Geschäfte, und speziell die

Weiterführung und den Ankauf des Geschäftes «Baur & Cie» in Luzern bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 31. März 1914 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt fünfzehntausend Franken (Fr. 15,000) und ist eingeteilt in 30 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief und, soweit gesetzlich verlangt, durch das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen hat der Delegierte des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift. Delegierter des Verwaltungsrates ist David Nathan Geissmann, von Stuttgart, wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: Blumenrain 24.

9. April. Die Firma **Aktiengesellschaft für Speisewirthschaften** in Basel (S. H. A. B. Nr. 119 vom 16. Dezember 1885, pag. 770) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

11. April. Aus dem Vorstande des Vereins unter der Firma **Brockenhaus-Gesellschaft Basel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 88 vom 10. April 1909, pag. 623) ist der Kassier Robert Ronus ausgeschieden; dessen Unterschrift ist somit erloschen. An seiner Stelle wurde als Kassier gewählt: Dr. Paul Ronus-Vonder Mühll, Advokat und Notar, von und in Basel, welcher für den Verein die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1914. 11. April. Aus dem Vorstande der **Landw. Genossenschaft Trasadingen** in Trasadingen (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1908, pag. 83) sind der Präsident Johann Zimmermann, Tierarzt, und der Aktuar Hermann Hauser, Landwirt, ausgetreten und daher deren Unterschrift erloschen. Es wurden gewählt: Zum Präsidenten des Vorstandes: Der bisherige Vizepräsident Markus Zimmermann, Posthalter; zum Vizepräsidenten: Johann Zimmermann, Landwirt, und zum Aktuar: Gottfried Zimmermann, Landwirt; alle 3 von und in Trasadingen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv und der Verwalter einzeln.

11. April. Unter der Firma **A.-G. für elektrische Unternehmungen Schaffhausen** hat sich mit dem Sitz in Schaffhausen und auf unbestimmte Zeit, eine Aktiengesellschaft gegründet. Zweck derselben ist der Bau und Betrieb, Pacht, Kauf oder Verkauf von Anlagen, die der Herstellung, Verteilung und Anwendung elektrischer Energie dienen. Die Gesellschaft kann sich an allen Arten von Unternehmungen der angewandten Elektrizität beteiligen, sei es durch Kommanditierung, sei es in beliebig anderer Weise. Die Statuten sind am 4. April 1914 festgestellt worden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt eine Million Franken (Fr. 1,000,000), eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende Aktien von je fünfhundert Franken (Fr. 500). Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen rechtsverbindlich durch einmalige Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat ist berecbtigt, weitere Publikationsorgane zu bestimmen. Der Verwaltungsrat bezeichnet auch diejenigen Personen, denen die Vertretung der Gesellschaft nach aussen und die rechtsverbindliche Unterschrift für dieselbe zusteht. Demgemäss hat der Verwaltungsrat an seinen Präsidenten, Anton Dufour, von Thal, in Rheineck, sowie an den Delegierten, Ernst Schmidheiny, von Balgach, in Heerbrugg, die rechtsverbindliche Einzelunterschrift erteilt. Geschäftslokal Frohnwagplatz Nr. 15.

11. April. Die Firma **Tuchfabrik Schaffhausen Ernst Bek** in Schaffhausen und die von dieser an Max Conrad erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1913, pag. 57) sind erloschen. Das Geschäft geht mit Aktiven und Passiven über an die Aktiengesellschaft «Tuchfabrik Schaffhausen A.-G.».

11. April. Unter der Firma **Tuchfabrik Schaffhausen A.-G.** hat sich, mit dem Sitz in Schaffhausen, eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Erwerbung und den Fortbetrieb des unter der Firma «Tuchfabrik Schaffhausen Ernst Bek» in Schaffhausen betriebenen Geschäftes, insbesondere die Fabrikation von Tuchen aller Art und den Handel mit solchen zum Zwecke hat. Die Gesellschaft kann durch Beschluss des Verwaltungsrates sicb bei andern Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen und ihre Tätigkeit auch auf andere verwandte Geschäftszweige ausdehnen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 4. April 1914 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt dreihundertfünfzigtausend Franken (Fr. 350,000), eingeteilt in 700 auf den Inhaber lautende Aktien zu je fünfhundert Franken (Fr. 500). Als offizielle Publikationsorgane der Gesellschaft gelten: Das «Schaffhauser Intelligenzblatt» und das «Tage-Blatt für den Kanton Schaffhausen». Dem Verwaltungsrat steht die Erteilung der rechtsverbindlichen Unterschrift für die Gesellschaft und Bestimmung der Art der Zeichnung zu. Demgemäss hat der Verwaltungsrat an seinen Präsidenten Dr. jur. Johann Heinrich Schärrer, von Schaffhausen und Neunkirch, an den Präsidenten des leitenden Ausschusses Carl Bek-Schoenholzer, von Schaffhausen, an den kaufmännischen Direktor Max Conrad-Wolf, von Aurich (Preussen), und an den technischen Direktor Friedrich Kraese-Müller, von Malchow (Mecklenburg), erstere 3 in Schaffhausen, letzterer in Neuhausen, die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für die Gesellschaft je zu zweien erteilt. Geschäftslokal: In der Mühlenstrasse. Die Aktiengesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Tuchfabrik Schaffhausen Ernst Bek».

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1914. 14. April. Genossenschaft unter der Firma **Vorderländischer Metzgermeisterverband** mit derzeitigem Sitz in Wolfhalden (S. H. A. B. Nr. 222 vom 2. September 1913, pag. 1583, und dortige Verweisungen). Für den verstorbenen Vizepräsidenten Karl Bischofberger und den zurückgetretenen Beisitzer Carl Corrodi sind Ersatzwahlen getroffen worden. Der Vorstand setzt sich nun folgendermassen zusammen: Adolf Kull, von Niederlenz, in Wolfbalden, Präsident; Johann Jakob Meier, von Hundwil, in Wald (Appenzell), Vizepräsident; Alwin Kuhn, von Rheineck, in Walzenhausen, Aktuar; Albert Niederer, von und in Wolfhalden, Kassier; Johannes Kellenberger, von und in Walzenhausen; Konrad Niederer, von Walzenhausen, in Heiden; Jakob Kriemler, von Speicher, in Heiden; letztere drei Beisitzer. Statutengemäss zeichnen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar namens der Genossenschaft.

14. April. Der Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Metzgermeisterverein Herisau** mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 319 vom 26. Dezember 1908, pag. 2190) weist nach vorgenommener Ersatzwahl für den ausgetretenen Ludwig Koller folgende Besetzung auf: Johann Jakob Schläpfer, von Herisau, Präsident; Johann Jakob Hug, von Stein (Appenzell), Vizepräsident und Kassier; Johann Ulrich Zeller, von Schwellbrunn, Aktuar; Ludwig Schoch, von Herisau; Ulrich Heim, von Gais, letztere zwei Beisitzer. Statutengemäss zeichnen der Präsident und der Aktuar kollektiv für die Genossenschaft.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1914. 11. April. Der Vorstand der **Viehzuchtgenossenschaft Kirchberg** mit Sitz in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 321 vom 22. Dezember 1910, pag. 2165) besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Johannes Wiget, Präsident; Ulrich Lieberherr, Aktuar, und Jakob Brändli, Kassier; alle wohnhaft in der Gemeinde Kirchberg. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Stickereien. — 11. April. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Heinemann, Honegger & Co.**, Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 51 vom 26. Februar 1913, pag. 347), ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Nathan Heinemann ausgeschieden. Die Gesellschaft wird zwischen dem bisherigen unbeschränkt haftenden Gesellschafter August Honegger und der bisherigen Kommanditärin, der Firma «Jacob & Richter», Kommanditgesellschaft in Berlin, unter der Firma **Honegger & Co.** weitergeführt. Die bisher erteilten Prokuren bleiben in Geltung.

11. April. Unter der Firma **Käsereigesellschaft Kornberg** besteht mit Sitz in Altstätten eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes) von unbestimmter Dauer. Dieselbe bezweckt eine rationelle Milchverwertung; ein direkter Gewinn ist nicht beabsichtigt. Zum Beitritt der Genossenschaft genügt eine schriftliche Erklärung. Neueintretende Mitglieder können durch Kommissionsbeschluss aufgenommen werden gegen ein jeweilen festzusetzendes Eintrittsgeld. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt, Tod, Konkurs oder durch Ausschluss durch die Hauptversammlung bei qualifizierter Mehrbeit. Der Austritt steht auf Schluss des Rechnungsjahres frei und soll 3 Monate vorher schriftlich angezeigt werden. Das nötige Kapital wird beschafft durch Ausgabe von Anteilscheinen und durch Anleihen. Jeder Genossenschafter hat beim Eintritt einen unverzinslichen Anteilschein à Fr. 10 einzubezahlen. Die Genossenschafter sind verpflicbtet, alle Milch ihrer Kühe an die Käserei abzugeben. Für die Schulden der Genossenschaft haften sämtliche Mitglieder solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, die Kommission, bestehend aus 3, die Kontrollstelle, bestehend aus 2 Mitgliedern. Der Präsident und der Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Kommission besteht zurzeit aus Josef Breu, von Oberegg (Appenzell A.-Rh.), Präsident; Carl Heinrich Thüer, von Altstätten, Aktuar, und Ulrich Haltiner, von Altstätten, Kassier; alle drei in der Gemeinde Altstätten.

11. April. **Allgemeiner Konsumverein Neuhaus-Eschenbach**, Genossenschaft mit Sitz in Eschenbach (S. H. A. B. Nr. 98 vom 7. April 1913, pag. 618). An Stelle von Georg Kraus wurde Alois Schmucki zum Mitglied des Vorstandes und Aktuar gewählt.

11. April. Die **Feldschützen-Gesellschaft Bazenheid**, Verein mit Sitz in Bazenheid, Gde. Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 258 vom 17. Oktober 1907, pag. 1793/94, und Nr. 92 vom 10. April 1913, pag. 647), hat in ihrer Hauptversammlung vom 1. März 1914 beschlossen, die Zahl der Mitglieder des Vorstandes von fünf auf sieben zu erhöhen. Präsident ist zurzeit Emil Roth, von Kirchberg, in Bazenheid; Aktuar: Julius Bachmann, von Sternenberg, in Bazenheid; Kassier: Josef Gunzenreiner, von Alt St. Johann, in Bazenheid. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder mit dem Kassier.

11. April. **Viehzuchtgenossenschaft Muolen** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 227 vom 3. September 1910, pag. 1559). An Stelle des verstorbenen Präsidenten Wilhelm Germann wurde als neues Mitglied der Kommission und zugleich Präsident der Genossenschaft gewählt: Fritz Rüfenacht, von Meikirch (Bern), in Muolen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

1914. 9. April. Unter der Firma **Milchverwertungsgenossenschaft Arni** hat sich mit Sitz in Arni, Gemeinde Arni-Islisberg, eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, durch gemeinsamen Verkauf der Milch den Mitgliedern einen entsprechenden Erlös zu sichern. Die Statuten sind am 22. Februar 1914 festgestellt worden. Viehbesitzer der Gemeinde Arni, welche Milch zum Verkaufe abzugeben haben, werden durch Unterzeichnung der Statuten Genossenschaftsmitglieder. Bei Konstituierung der Genossenschaft hat jedes Mitglied auf jede Kuh 30 Cts. Eintrittstaxe zu bezahlen. Für später Eintretende bestimmt die Genossenschaftsversammlung die Eintrittstaxe. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Solange die Liquidation gemäss Art. 709 des Obligationenrechtes nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede nach Ablauf der ersten fünf Jahre der Austritt frei. Derselbe kann jedoch nur auf Schluss des fünften Geschäfts- (Kalender-) Jahres, nach auf 30. September erfolgter schriftlicher Austrittserklärung stattfinden, ohne dies wäre der Austritt auf weitere 5 Jahre wieder ausgeschlossen. Ein austretendes, wie auch ein ausgeschlossenes Mitglied verliert jeden Anspruch auf allfällig vorhandenes Vermögen, haftet aber noch zwei Jahre für allfällige zur Zeit des Austrittes bestehende Passiven. Geht die Liegenschaft eines Mitgliedes durch Erbe, Verkauf, Tausch, etc. an andere Besitzer über, so sind die Uebernehmer, sofern sie sich innert 2 Monaten um die Mitgliedschaft bewerben, unentgeltlich in die Genossenschaft aufzunehmen, wobei jedoch die Mitgliedschaft des Vorgängers erlischt. Bei allen obigen Fällen ist vom Nachfolger die Milch jedoch gemäss der Vertragsdauer abzuliefern. Jedes Mitglied verpflichtet sich, die Milch seiner Kühe, soweit sie nicht für den eigenen Haushalt, oder zur Aufzucht von Jungvieh und Schweinen Verwendung findet, genau nach den Vorschriften des jeweiligen Verkaufsvertrages abzuliefern. Jedes Mitglied zahlt an die Kosten des Genossenschaftsbetriebes einen jährlichen Beitrag von 10 Rp. auf jede Kuh, vorbehältlich Aenderungen der jährlichen Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Jakob Stutz, Sohn; Vizepräsident ist Jacob Rütimann, alt Ammanns; Aktuar und Kassier ist Jakob Huber, Wirt; Beisitzer sind: Peter Huber, Förster, und Franz Josef Rütimann, Gemeindeschreiber; alle von und in Arni.

Bezirk Brugg

Schneiderei, etc. — 14. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **P. Grenacher & Sohn** in Brugg (S. H. A. B. 1899, pag. 10) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **Karl Grenacher** in Brugg, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Karl Grenacher, von und in Brugg. Zivil- und Uniformschneiderei, Manufakturwaren. Hauptstrasse Nrn. 272 und 273.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1914. 11. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft Mettlen** mit Sitz in Mettlen (S. H. A. B. Nr. 236 vom 6. Juni 1905, pag. 941) hat in ihrer Generalversammlung vom 20. April 1913 ihre

Statuten teilweise revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Die Mitgliedschaft geht auch auf die Nachfolger im Liegenschaftsbesitze über. Werden vom Käufer die vom Verkäufer angetragenen Rechte und Anteile an der Käserei nicht übernommen, so hat der Verkäufer für die nach dem Zuchtregister der letzten fünf Jahre gezeichnete Kuhzahl pro Kuh Fr. 80 an die Genossenschaftskasse zu zahlen. Ebenso haben Lieferanten, die schon bei der Genossenschaft sind, bei einem allfälligen Austritt Fr. 80 pro Kuh zu entrichten. Die Bestimmung der Kuhzahl erfolgt nach dem Zuchtregister, rückwirkend jeweils auf fünf Jahre. Die übrigen Punkte der bisherigen Publikation im Handelsregister bleiben in Kraft.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Cristalleria, ecc. — 1914. 10 aprile. Proprietario della ditta **Rinaldo Sonvico,** in Locarno, è Rinaldo Sonvico, di Luigi, da Cadorago, provincia di Como (Italia), domiciliato in Locarno. Negozio di cristalleria, porcellane, posaterie, ecc.

Costruzione in ferro. — 10 aprile. La società in nome collettivo **Giudici & Roveda,** officina di costruzione in ferro, in Locarno (F. u. s. di c. del 15 marzo 1907, nº 65, pag. 439), si è sciolta, essendo l'azienda commerciale di detta società stata rilevata dal socio Luigi Giudici e perciò detta società è cancellata.

Costruzione in ferro. — 10 aprile. Proprietario della ditta **Giudici Luigi,** in Locarno, è Luigi Giudici, di Battista, da e domiciliato in Locarno. Officina di costruzione in ferro, già «Giudici & Roveda».

Costruzioni in ferro. — 10 aprile. Proprietario della ditta **Clemente Roveda,** in Locarno, è Clemente Roveda, di Bernardino, da Auressio, domiciliato in Locarno, già socio della ditta «Giudici & Rovedo». Officina costruzioni in ferro.

13 aprile. Il consiglio di amministrazione della società cooperativa **Cooperativa di Consumo Ascona,** con sede in Ascona (F. u. s. di c. del 28 marzo 1912, nº 81, pag. 555), nella seduta del 7 marzo 1914, ha conferito la firma sociale al nuovo presidente Carlo Vacchini, fu Filippo, od al vicepresidente Antonio Maspoli, in unione col segretario attuale Michele Colombo, tutti domiciliati in Ascona, in luogo degli antecedenti firmatari.

Ufficio di Lugano

11 aprile. Per decisione delle assemblee, tenutesi il 17 luglio 1910 ed il 4 novembre 1913, da parte degli azionisti della società anonima **Società Ticinese di Cremazione,** in Lugano (F. u. s. di c. 11 settembre 1906, nº 372, pag. 1485), gli statuti vennero così modificati: Art. 22. Il consiglio di amministrazione è composto di 9 membri. Art. 25. Il presidente od il vice presidente, in unione al segretario-cassiere, hanno la firma sociale. Le altre modificazioni non concernono i fatte già stati pubblicati. Presidente è Francesco Rusca, in Chiasso; vice-presidente: Dottor Federico Pedotti, a Bellinzona, e segretario-cassiere: Eugenio Villa, a Chiasso.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

Ingénieurs. — 1914. 8 avril. Jacques, fils de John Renaud, et Maurice, fils d'Etienne Bussat, les deux de Genève, domiciliés à Gimel, ont constitué, au dit Gimel, sous la raison sociale **Renaud et Bussat,** une société en nom collectif, commencée le 15 février 1914. Bureau technique, ingénieurs. Place de l'Union.

Hôtel-restaurant. — 9 avril. Le chef de la maison **Louis Maréchal,** à Gimel, est Louis, fils de Jean Maréchal, de Collex-Bossy (Genève), domicilié à Gimel. Détenteur de l'Hôtel-Restaurant de l'Union.

Bureau de Lausanne

Epicerie, vins, etc. — 11 avril. Le chef de la maison **E. Delisle,** à Lausanne, est Ernest Delisle, de Froideville, domicilié à Lausanne. Epicerie, vins et liqueurs. Rue du Pré 40.

Reliure. — 11 avril. La raison **E. Reymond,** reliure, à Lausanne (F. o. s. du c. des 29 mars 1901 et 21 juin 1913), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

11 avril. Suivant procès-verbal, instrumenté par le notaire Philippe Mercanton en date du 4 avril 1914, il a été constitué, sous le nom de **Atelier de reliure E. Reymond S. A.,** une société anonyme, ayant son siège social à Lausanne. La société, constituée pour une durée illimitée, a pour objet la création d'un atelier de reliure et son exploitation, en quoi qu'elle puisse consister. Le capital social a été fixé à la somme de quatre mille francs, divisé en quarante actions de cent francs chacune, nominatives. La «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» est l'organe de publicité de la société. La société est valablement engagée par la seule signature de l'administrateur-délégué, ou par la signature collective des deux autres administrateurs. Gustave Rittener, expert comptable, Gottfried Braun, peintre-décorateur, et Charles Brot, employé de bureau, tous à Lausanne, ont été nommés administrateurs. Gustave Rittener a été désigné administrateur-délégué. Bureau: Rue des Jumelles.

11 avril. Sous la raison sociale **Union Suisse des Moulins agricoles,** il est fondé une société coopérative, ayant pour but de grouper tous les moulins agricoles ou sociétés coopératives de meunerie de la Suisse, qui adhèrent aux présents statuts. Le siège est à Lausanne. Sa durée est illimitée. La société a pour but: a. De protéger et d'encourager la culture du blé par tous les moyens possibles; b. de participer aux approvisionnements de la Confédération par des réserves en blés du pays; c. d'assurer la stabilité et la vitalité de tous les moulins agricoles par une cohésion plus grande; d. de prendre des mesures d'ensemble en vue de la réalisation des intérêts communs des associés; e. de créer un office de renseignements pour les achats et les ventes. Elle est régie par les dispositions du titre 27 du Code fédéral des Obligations. Les statuts ont été adoptés en assemblée générale du 8 mars 1913. Les demandes d'admission doivent être adressées par écrit au président. Les membres qui veulent sortir de l'Union doivent en faire la demande par écrit six mois avant la fin de l'année. Pour faire face aux dépenses de l'Union, les sociétés, qui en font partie, paieront une finance annuelle d'un centime par 100 kilos de mouvement de marchandises, au minimum fr. 30. Des prestations spéciales pourront être fixées par le règlement. Les subsides fédéraux ou cantonaux ne seront en aucun cas affectés aux frais d'administration et seront intégralement versés aux sociétés. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Le bilan est établi suivant les règles de l'art. 656 C. O. La répartition des bénéfices est fixée par l'assemblée générale des délégués. Les organes sont: a. L'assemblée des délégués; b. le comité de l'Union; c. le comité-directeur; d. le ou les administrateurs; e. les vérificateurs. L'assemblée des délégués a lieu dans la règle une fois par an. Les délégués sont nommés par les sociétés, faisant partie de l'Union, chaque société ayant le droit d'élire deux délégués. Le comité de l'Union se compose de 15 à 21 membres. Le président et les membres du comité de l'Union sont nommés par l'assemblée des délégués et pour quatre ans. Le comité-directeur se compose de 5 à 7 membres, soit d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire et de deux à quatre membres adjoints. Il est choisi au sein du comité de l'Union et nommé par ce dernier pour quatre ans. Deux membres du comité-directeur ont conjointement la signature sociale. Les membres du comité de l'Union et du comité-directeur sont rééligibles. Les vérificateurs des comptes sont au nombre de 3 et 2 suppléants, nommés par l'assemblée des délégués pour quatre ans. Le comité de l'Union est composé d'Aloïs Jayet, à Giez, président; Louis Wuarin, à Cartigny (Genève), vice-président; Alfred Benvegnin, à Vufflens-la-Ville, secrétaire; Louis Olivier, à Genève; Adolphe Hauser, à Vaumarcus (Neuchâtel); Max Carbonnier, à Wavre (Neuchâtel); Jean de Reynold, à Nonnens (Fribourg); Isidore Losey, à Montborget (Fribourg); Alphonse Werro, à Cormérod (Fribourg); Constant Besson, à Montandrey r. Echallens; Emile Girardet, à Suchy; Jules Pidoux, à Villars-le-Comte; Louis Rossier, à Lavigny; Charles Regamey, à Forel (Lavaux), et Auguste Benoit, à Croy; ces douze derniers membres. Le comité-directeur est composé d'Aloïs Jayet, à Giez, président; Louis Wuarin, à Cartigny (Genève), vice-président; Alfred Benvegnin, à Vufflens la-Ville, secrétaire; Jean de Reynold, à Nonnens (Fribourg), et Adolphe Hauser, à Vaumarcus (Neuchâtel); ces deux derniers membres.

Bureau de Morges

Laiterie. — 11 avril. Le chef de la maison **Lª Michot,** à Villars s. Yens, est Louis-Henri Michot, de Vaulion, domicilié à Villars s. Yens. Exploitation de l'industrie laitière.

Bureau d'Oron

3 avril. Sous la raison sociale **Syndicat d'élevage de l'espèce porcine,** il est fondé, à Peney-le-Jorat, une société coopérative, avec durée illimitée, dont le siège est à Peney-le-Jorat, et qui a pour but l'encouragement à l'élevage et à l'amélioration de l'espèce porcine de la race Yorkshire. Les statuts sont datés du 14 septembre 1913. Est membre de la société toute personne, ayant adhéré aux statuts. Des nouveaux membres peuvent être admis en tout temps par décision de l'assemblée générale. Tout sociétaire paie une finance d'entrée, basée sur l'actif de la société et une contribution annuelle, les deux fixées par l'assemblée générale. Les sociétaires sont copropriétaires de l'actif social et participent à ses bénéfices et à ses pertes par égales portions entr'eux. Ils ne sont toutefois responsables que jusqu'à concurrence du montant versé comme finance d'entrée et contribution annuelle. La qualité de sociétaire se perd par exclusion, démission et décès. Chaque exercice comprend une année civile (1er janvier—31 décembre). Il est institué un fonds de réserve, alimenté par les finances d'entrée et le bénéfice annuel éventuel, destiné à amortir les déficits d'exercice. Les organes de la société sont: a. L'assemblée générale, qui se compose de tous les sociétaires et en représente l'universalité; b. la direction, composée de 3 membres, nommés pour un an par l'assemblée générale et rééligibles; c. la commission de vérification des comptes; d. le tribunal arbitral, composé de 3 membres. Le président ou le vice-président et le secrétaire de la direction ont conjointement la signature sociale. La société est dissoute par décision de l'assemblée générale dans les formes prévues aux statuts. La liquidation a lieu par les soins de la direction et conformément au C. O. La direction, nommée par l'assemblée générale du 14 septembre 1913, est composée comme suit: Président: Constant Jaton; vice-président-caissier: John Gavillet; secrétaire: Henri Gavillet; tous à Peney-le-Jorat.

3 avril. Sous la raison sociale **Syndicat d'élevage de l'espèce caprine,** il est fondé, à Peney-le-Jorat, une société coopérative, avec durée illimitée, dont le siège est à Peney-le-Jorat, et qui a pour but l'encouragement à l'élevage et à l'amélioration de l'espèce caprine de la race blanche sans corne. Les statuts sont datés du 14 septembre 1913. Est membre de la société toute personne, ayant adhéré aux statuts. Des nouveaux membres peuvent être admis en tout temps par décision de l'assemblée générale. Tout sociétaire paie une finance d'entrée, basée sur l'actif de la société, et une contribution annuelle, les deux fixées par l'assemblée générale. Les sociétaires sont copropriétaires de l'actif social et participent à ses bénéfices et à ses pertes par égales portions entre eux. Ils ne sont toutefois responsables que jusqu'à concurrence du montant versé comme finance d'entrée et contribution annuelle. La qualité de sociétaire se perd par exclusion, démission et décès. Chaque exercice comprend une année civile (1er janvier—31 décembre). Il est institué un fonds de réserve, alimenté par les finances d'entrée et le bénéfice annuel éventuel et qui est destiné à amortir les déficits d'exercice. Les organes de la société sont: a. L'assemblée générale, qui se compose de tous les sociétaires et en représente l'universalité; b. la direction, composée de 3 membres, nommés pour un an par l'assemblée générale et rééligibles; c. la commission de vérification des comptes; d. le tribunal arbitral de 3 membres. Le président ou le vice-président et le secrétaire de la direction ont conjointement la signature sociale. La société est dissoute par décision de l'assemblée générale dans les formes prévues aux statuts. La liquidation a lieu par les soins de la direction et conformément au C. O. La direction, nommée par l'assemblée générale du 14 septembre 1913, est composée comme suit: Président: Emile Roux; vice-président caissier: Robert Jaton; secrétaire: John Gavillet; tous à Peney-le-Jorat.

Genf — Genève — Ginevra

1914. 9 avril. **L'Union des Employés du Genève-Veyrier,** société coopérative, ayant son siège à Veyrier (F. o. s. du c. du 5 février 1913, page 202), a, dans son assemblée générale du 19 février 1914, renouvelé son comité comme suit: Eugène Hermanjat, président; Alfred Giron, secrétaire; Adrien Besson, trésorier; Jean Martin et Joseph Dupont; tous à Veyrier. La société est engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier.

9 avril. La **Société de Secours mutuels des Ouvriers du Service des Eaux du Canton de Genève,** société coopérative, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1er février 1912, page 181), a, dans son assemblée générale du 7 mars 1914, renouvelé son comité comme suit: John Berthet, président; Robert Veyre, secrétaire; Joseph Morel, trésorier; Alfred Escolin, Emile Vuagnat, Emile Richard, Louis Joigne, Eugène Felmrich et Charles Cardinaux; tous à Genève. La société est engagée par la signature du président, du secrétaire et du trésorier.

9 avril. La **Chambre syndicale des Employés des Services des Eaux du Canton de Genève,** association, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 avril 1906, page 565), a, dans son assemblée générale du 7 mars 1914, renouvelé son comité. Le président est John Berthet, le secrétaire: Robert Veyre, et le trésorier: Joseph Morel, tous 3 à Genève, lesquels engagent l'association par leur signature collective.

Vins et spiritueux. — 9 avril. La maison **Heuraux**, commerce de vins et spiritueux, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 25 avril 1913, page 760), a conféré, dès le 1er janvier 1914, procuration à René Heuraux, d'origine française, domicilié à Genève.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 35329. — 6. April 1914, 8 Uhr.
Henkel & Cie A. G., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Parsal

Nr. 35330. — 6. April 1914, 8 Uhr.
Henkel & Cie A. G., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Parsel

Nr. 35331. — 6. April 1914, 8 Uhr.
Henkel & Cie A. G., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Parsil

Nr. 35332. — 6. April 1914, 8 Uhr.
Henkel & Cie A. G., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Parsol

Nr. 35333. — 6. April 1914, 8 Uhr.
Henkel & Cie A. G., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Parsul

Nr. 35334. — 6. April 1914, 8 Uhr.
Henkel & Cie A. G., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Persal

Nr. 35335. — 6. April 1914, 8 Uhr.
Henkel & Cie A. G., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Persel

Nr. 35336. — 6. April 1914, 8 Uhr.
Henkel & Cie A. G., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Persul

Nr. 35337. — 6. April 1914, 8 Uhr.
Henkel & Cie A. G., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Pirsel

Nr. 35338. — 6. April 1914, 8 Uhr.
Henkel & Cie A. G., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Pirsil

Nr. 35339. — 6. April 1914, 8 Uhr.
Henkel & Cie A. G., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Pirsol

Nr. 35340. — 6. April 1914, 8 Uhr.
Henkel & Cie A. G., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Pirsul

Nr. 35341. — 6. April 1914, 8 Uhr.
Henkel & Cie A. G., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Porsal

Nr. 35342. — 6. April 1914, 8 Uhr.
Henkel & Cie A. G., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).
Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Porsel

Nr. 35343. — 6. April 1914, 8 Uhr.
Henkel & Cie A. G., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).
Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Porsil

Nr. 35344. — 6. April 1914, 8 Uhr.
Henkel & Cie A. G., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).
Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Porsol

Nr. 35345. — 6. April 1914, 8 Uhr.
Henkel & Cie A. G., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).
Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Porsul

Nr. 35346. — 6. April 1914, 8 Uhr.
Henkel & Cie A. G., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).
Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Pursal

Nr. 35347. — 6. April 1914, 8 Uhr.
Henkel & Cie A. G., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).
Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Pursel

Nr. 35348. — 6. April 1914, 8 Uhr.
Henkel & Cie A. G., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).
Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Pursil

Nr. 35349. — 6. April 1914, 8 Uhr.
Henkel & Cie A. G., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).
Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Pursul

Nr. 35350. — 6. April 1914, 8 Uhr.
Henkel & Cie A. G., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).
Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Presil

Nr. 35351. — 6. April 1914, 8 Uhr.
Henkel & Cie A. G., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).
Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Bersil

Nr. 35352. — 6. April 1914, 8 Uhr.
Henkel & Cie A. G., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).
Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Pensil

Nr. 35353. — 6. April 1914, 8 Uhr.
Henkel & Cie A. G., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).
Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Peril

Nr. 35354. — 6. April 1914, 8 Uhr.
Henkel & Cie A. G., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).
Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Persilit

Nr. 35355. — 6. April 1914, 8 Uhr.
Henkel & Cie A. G., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).
Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Prasil

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Die schweizerischen Handelsverträge

In nachstehender Tabelle sind alle am 1. März 1914 in Kraft stehenden, ganz oder teilweise den Handel betreffenden Verträge und Abkommen aufgeführt. Die mit * bezeichneten Verträge sind sogenannte Meistbegünstigungsverträge und enthalten keine Tarifvereinbarungen.

Staaten	Abschluss	Inkraftsetzung	Dauer[1])	Publikation *Amtliche Sammlung*
Belgien*	3. VII. 1889	29. XII. 1889	—	n. F. XI, 341
Bulgarien* Notenaustausch vom 12./17. Februar 1906.				
Chile*	31. X. 1897	31. I. 1899	—	n. F. XVII, 70
Congostaat*	16. XI. 1889	14. IV. 1890	—	n. F. XI, 427
Dänemark*	10. II. 1875	10. VII. 1875	—	n. F. I, 668
Deutsches Reich:				
Handelsvertrag	10. XII. 1891	1. II. 1892		n. F. XII, 505
Zusatzvertrag	12. XI. 1904	1. I. u. 1. III. 1906[2])	31. XII. 1917	n. F. XXI, 451 u. 587
Exclave Büsingen	21. IX. 1895	1. I. 1896	—	n. F. XV, 345
Ecuador*	22. VI. 1888	21. X. 1889	—	n. F. XI, 210
Frankreich:				
Handelsvertrag[3])	20. X. 1906	23. XI. 1906	—	n. F. XXII, 688
Grenznachbarliche Verhältnisse	23. II. 1882	16. V. 1882	—	n. F. VI, 468
— Zusatzartikel	25. VI. 1895	29. VIII. 1895	—	n. F. XV, 218
Genf und Zone[4])	14. VI. 1881	1. I. 1883	—	n. F. VI, 515
Grenz-Weidgang	23. X. 1912	25. XII. 1912	—	n. F. XXVIII, 781
Tunis*	14. X. 1896	25. I. 1897	Unbestimmt	n. F. XVI, 12
Griechenland*	10. VI. 1887	10. VI. 1887	—	n. F. XI, 357
Grossbritannien*	6. IX. 1855	6. III. 1856	—	V, 271
Handelsmuster	20. II. 1907	20. II. 1907	Unbestimmt	n. F. XXIII, 69
Italien	13. VII. 1904	1. VII. 1905 u. 1. I. 1906[5])	31. XII. 1917	n. F. XXI, 189
— Pharm. Produkte	16./29. XI. 1907	29. XI. 1907	Unbestimmt	n. F. XXIII, 865
Japan*	21. VI. 1911	21. XII. 1911	16. VII. 1923	n. F. XXVIII, 63
Kolumbien*	14. III. 1908	2. X. 1909	—	n. F. XXV, 564
Montenegro*	31. XII. 1910	1. VII. 1911	—	n. F. XXVII, 312
Niederlande*	19. VIII. 1875	1. X. 1878	—	n. F. III, 522
Norwegen* Notenaustausch vom 5./22. Mai 1906.				B.-B. 1908, I, 622
Oesterreich-Ungarn[6])	9. III. 1906	12. III. 1906[7])	31. XII. 1917[8])	n. F. XXII, 423, 521 und 526
Persien*	23. VII. 1873	27. X. 1874	—	n. F. I, 196
Portugal*	20. XII. 1905	29. I. 1907	—	n. F. XXIII, 59
Rumänien*	3. III. 1893 / 29. XII. 1904	13. V. 1893 / 23. VII. 1905	31. XII. 1917[9])	n. F. XIII, 422, XXI, 391
Russland*	26. XII. 1872	30. X. 1873	—	n. F. XI, 376
Salvador*	30. X 1883	7. II. 1885	—	n. F. VII, 744
Serbien	28. II. 1907	19. IV. 1907	31. XII. 1917	n. F. XXIII, 94
Spanien	1. IX. 1906	20. XI. 1906	31. XII. 1917	n. F. XXII, 643
Türkei.* Notenaustausch vom 22. III. 1890.				B.-B. 1891, I, 800
Handelsmuster	29./30. VI. 1912	29./30. VI. 1912	Unbestimmt	Handels-A.-B. 1912, Nr. 171
Vereinigte Staaten[10])	25. XI. 1850	8. XI. 1855	—	V, 201 und n. F. XXVII, 212

Der Bundesrat hat im Verlaufe des Jahres 1913 die Veranstaltung einer Enquete zum Zwecke der **Revision des Zolltarifs und der Erneuerung der Tarifverträge** beschlossen und mit der Leitung derselben, wie bei der letzten Tarifrevision, das Handelsdepartement im Verein mit dem Zolldepartement beauftragt. Die Enquete wird wiederum unter der bewährten Mithilfe des Schweizerischen Handels- und Industrievereins, des Schweizerischen Gewerbevereins, des Schweizerischen Bauernverbands und der Sektionen dieser Verbände, ferner des Schweizerischen Arbeiterbundes, des Verbands schweizerischer Konsumvereine und anderer Fachorgane durchgeführt. Eine abermalige Neugestaltung des Tarifs, wie im Jahre 1902, ist, dem Geschäftsbericht des Bundesrates zufolge, nicht beabsichtigt. Die Aenderungen sollen sich auf das Nötigste beschränken.

[1]) Wo nichts angegeben ist, dauert der Vertrag noch bis zum Ablauf von 12 Monaten nach erfolgter Kündigung.
[2]) Text und Tarif für die Einfuhr in die Schweiz am 1. Januar, Tarif für die Einfuhr in das Deutsche Reich am 1. März 1906
[3]) Nebst Reglement betr. die Landschaft Gex.
[4]) Siehe auch den Bundesbeschluss vom 19. Juni 1908 betr. die Einfuhr aus den zollfreien Zonen von Hochsavoyen und Gex (A. S. n. F. XXIV, 687).
[5]) Text und Tarif betr. die italienischen Zölle am 1. Juli 1905, Tarif betr. die schweizerischen Zölle am 1. Januar 1906.
[6]) Handelsvertrag, nebst den Uebereinkommen über die Zollabfertigung im Eisenbahnverkehr und über die Viehseuchenpolizei. Der Vertrag erstreckt sich auch auf das Fürstentum Liechtenstein.
[7]) Provisorisch (mit Ausnahme des Viehseuchenübereinkommens) am 12. März, definitiv am 1. August 1906
[8]) Der Vertrag kann mit Rücksicht auf das zollpolitische Verhältnis zwischen Oesterreich und Ungarn schon auf 31. XII. 1915 gekündigt werden.
[9]) Durch das Zusatzabkommen vom 29. XII. 1904 ist die 1893er Uebereinkunft bis Ende 1917 verlängert worden.
[10]) Die Artikel 8—12 (Meistbegünstigung) sind von der Regierung der Ver. Staaten gekündet worden und am 24. März 1900 erloschen. Provisorisch besteht gegenseitige autonome Meistbegünstigung.

Automobilindustrie in Russland. Die russische «Handels- und Industrie-Zeitung» schreibt: «In der letzten Zeit erlangte das Automobil in der russischen Armee grosse Bedeutung und die Militärabteilung ist einer der grössten Besteller verschiedener Arten von Automobilen geworden. Das Kriegsministerium, das bisher gezwungen war, einen bedeutenden Teil der Bestellungen und Käufe im Auslande zu machen, bemüht sich nun, die Automobilindustrie nach Russland zu verpflanzen. Einige ausländische Firmen sind diesen Bemühungen entgegengekommen und haben beschlossen, in Russland Fabriken zu errichten. Nach Mitteilungen des Kriegsministeriums werden in der nächsten Zeit bei Moskau und in St. Petersburg Automobilfabriken eröffnet».

— **Die Fischerei an der Landesausstellung.** Dank dem grossen Reichtum unseres Landes an Seen und fliessenden Gewässern spielt die Fischerei als Zweig der schweizerischen Urproduktion eine nicht zu unterschätzende Rolle. Der Wert des gesamten jährlichen Rohertrages an Fischen darf auf ungefähr acht Millionen Franken geschätzt werden.

Die schweizerische Fischfauna setzt sich aus 56 verschiedenen Fischarten zusammen. Auf einer höchst erfreulichen Stufe steht die künstliche Fischzucht. Rund 200, teils kantonale, teils von Fischereivereinen oder Privaten betriebene Fischbrutanstalten sorgen heute, unter finanzieller Unterstützung durch den Bund, für eine reichliche Besetzung unserer Gewässer mit Jungfischen. Im Jahre 1913 sind über 97 Millionen Fischchen (Brut und Jährlinge) unter amtlicher Kontrolle in die öffentlichen Gewässer eingesetzt worden; die hundertste Million dürfte im Jahre 1914 überschritten werden. Auch die Fischzucht in Teichen, namentlich die Forellenzucht, und zwar die Produktion von Sömmerlingen und Jährlingen als Besatzmaterial, wie die Aufzucht von Speiseforellen hat in den letzten Jahren grosse Fortschritte gemacht.

Der Fischereiausstellung ist eine Halle von ca. 1300 m² Bodenfläche zugewiesen.

— **Behandlung der schweizerischen Handelsreisenden in Frankreich.** Schweizerische Handelsreisende, die sich nach Frankreich begeben, um Bestellungen aufzusuchen, müssen mit einer Legitimationskarte entsprechend dem in der Handelsübereinkunft vom 20. Oktober 1906 vereinbarten Formular versehen sein. Diese Karten werden von der Staatskanzlei des Kantons, in dem das Geschäft seinen Sitz hat, ausgestellt.

Handelsreisende, welche nur mit Geschäftsleuten in Verkehr treten, die den betreffenden Handelsartikel wiederverkaufen oder in ihrem Gewerbe verwenden, haben hiefür in Frankreich keine Patenttaxe zu entrichten und auch keine neue Karte zu lösen.

Für die Aufnahme von Bestellungen bei Privatpersonen bezahlen die schweizerischen Reisenden in Frankreich die gleichen Taxen, wie die für das Reisen in der Schweiz festgesetzten, nämlich Fr. 150 für das Kalenderjahr und Fr. 100 für das Kalenderhalbjahr. Diese Taxen sind bei den französischen Grenzzollämtern zu entrichten.

Das französische Gesetz vom 16. Juli 1912, betreffend den Gewerbebetrieb im Umherziehen, welches für Ausländer die Lösung eines Immatrikulationszeugnisses (Taxe ca. Fr. 2) beim Gemeindevorsteher oder Polizeikommissär vorschreibt, findet auf Handelsreisende, welche keine Waren mit sich führen, nicht Anwendung.

— **Schweizerische Konsulatsberichte.** Von den während des vergangenen Jahres in unserem Blatte publizierten Berichten der schweizerischen Konsulate geben wir Sonderausgaben zum Preise von Fr. 1 ab.

* * *

Régime applicable en France aux voyageurs de commerce suisses. Les voyageurs de commerce suisses se rendant en France, en vue d'y rechercher des commandes, doivent être porteurs d'une carte de légitimation, établie conformément au modèle joint à la convention de commerce du 20 octobre 1906. Ces cartes sont délivrées par la chancellerie d'Etat du canton, dans lequel leur maison a son siège.

Les voyageurs de commerce qui entrent en relations d'affaires exclusivement avec des maisons opérant la revente de leurs articles ou en faisant usage pour leurs besoins professionnels, ne sont astreints en France à aucune taxe de patente et n'ont pas à se pourvoir de nouvelle carte de légitimation.

Pour la recherche de commandes chez des particuliers, les voyageurs de commerce suisses sont assujettis aux taxes équivalentes fixées en Suisse, soit fr. 150 pour l'année et fr. 100 pour un semestre. Ces taxes doivent être acquittées auprès des bureaux de douane français de la frontière.

La loi française du 16 juillet 1912, sur l'exercice des professions ambulantes, exigeant des étrangers un certificat d'immatriculation (taxe environ fr. 2), délivré par le maire ou le commissaire de police, ne s'applique pas aux voyageurs de commerce étrangers, qui ne colportent pas des marchandises.

— **Rapports consulaires suisses.** Nous avons réuni dans un fascicule spécial les rapports des consulats de Suisse, publiés par notre feuille au cours de l'année écoulée. Nous offrons les dits fascicules au prix de fr. 1 l'exemplaire.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des douanes

Monat	1913	1914	Mehreinnahme *Augmentation*	Mindereinnahme *Diminution*	Mois
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Januar	6,777,978.13	5,845,566.70	—	932,406.43	*Janvier*
Februar	6,615,302.79	6,140,339.57	—	474,963.22	*Février*
März	7,139,557.03	7,415,079.41	275,522.38	—	*Mars*
April	7,080,981.71	—	—	—	*Avril*
Mai	6,780,169.—	—	—	—	*Mai*
Juni	6,454,175.87	—	—	—	*Juin*
Juli	6,541,190.73	—	—	—	*Juillet*
August	6,391,328.20	—	—	—	*Août*
September	7,066,563.19	—	—	—	*Septembre*
Oktober	8,670,754.97	—	—	—	*Octobre*
November	7,014,555.25	—	—	—	*Novembre*
Dezember	8,609,599.37	—	—	—	*Décembre*
Jan.-März	20,532,832.95	19,400,985.68	—	1,131,847.27	*Janv.-Mars*
Jan.-Dez.	85,142,151.24	—	—	—	*Janv.-Déc.*

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Bekanntmachung

Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Swiss Lactal Co. A.-G.** mit Sitz in **Bern** hat sich zufolge Beschluss der Generalversammlung vom 11. April 1914 aufgelöst. Allfällige Gläubiger werden hiermit gemäss Art. 665 O.R. aufgefordert, ihre Ansprüche innert Jahresfrist bei dem Liquidator, Herrn **Walter Bürki**, Kaufmann in **Bern**, anzumelden.

Bern, am 14. April 1914. 1178

Der Verwaltungsrat.

Bureau technique de Lausanne

dirigé par ingénieur civil diplômé, accepterait représentations de Ier ordre rentrant dans son domaine. (1176.)

Adresser offres sous **J B 10 à Haasenstein & Vogler, Lausanne.**

Schweizerische Petroleum-Handel-Gesellschaft in Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der am **Dienstag, 28. April 1914, vormittags 10½ Uhr,** in **unserem Bureau, Nenmühlequai 10,** in **Zürich,** stattfindenden (1945 Z) (1170.)

XXI. ordentlichen Generalversammlung

höflichst eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme der Rechnung, Entgegennahme des Berichtes der Revisoren und Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
2. Neuwahl des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust liegen von heute an in unserem Bureau zur Einsicht auf.

Zürich, den 14. April 1914.

Der Verwaltungsrat.

Berlinische
Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
von 1836

Vorteilhafte Versicherungsbedingungen und billige Prämien

Lebens-, Aussteuer- und Renten-Versicherungen in allen modernen und zweckmässigen Formen.

Unverfallbarkeit — Unanfechtbarkeit — Weltpolice

Lohnende Vertretung zu vergeben an allen Orten, wo solche noch nicht errichtet. 172

Kostenlose Auskunft und Prospekte verlange man von unserer Direktion für die Schweiz

Alph. Trineano, Bern, Hirschengraben 4

Fabrique de Chocolat de Berne
Tobler & Co., S. A.
Société anonyme avec siège à Berne

XIme assemblée ordinaire des actionnaires

lundi, 27 avril 1914, à 3 heures de l'après-midi, au Casino de Berne
(Salle de réunions, entrée Herrengasse)

ORDRE DU JOUR:

1° Présentation des comptes pour 1913.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Répartition du bénéfice.
4° Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1914.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires qui justifieront de leur qualité au **siège social**, à **Berne**, à partir du **19 avril 1914.**

Conformément à l'article 12 des statuts, les actionnaires qui désirent assister à l'assemblée, sont priés de retirer leur carte d'admission **jusqu'au 25 avril 1914,** contre présentation des titres, au **siège social**, à **Berne**, ou à la **Banque Fédérale S. A.**, à **Berne, Genève, Lausanne** et **Zurich.**

Berne, le 15 avril 1914.

(1155 l) **Le conseil d'administration.**

Société anonyme Chocolat Tobler
BERNE

IIme assemblée générale ordinaire des actionnaires

lundi, 27 avril 1914, à 4 heures de l'après-midi, au Casino de Berne
(Salle de réunions, entrée Herrengasse)

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes pour 1913.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Répartition du bénéfice.
4° Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1914.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires qui justifieront de leur qualité, au **siège social, à Berne,** à partir du **19 avril 1914.**

Conformément à l'article 14 des statuts, les actionnaires qui désirent assister à l'assemblée, sont priés de retirer leur carte d'admission **jusqu'au 25 avril 1914,** contre présentation des titres, au **siège social**, à **Berne,** ou à la **Banque Commerciale de Berne,** à la **Société anonyme Leu & Cie.**, à **Zurich,** et à la **Banque Fédérale S. A.**, à **Berne, Genève, Lausanne et Zurich.**

Le bureau pour la vérification des cartes d'admission et l'établissement de la liste de présence sera ouvert dès **3½** heures de l'après-midi. (1153 !)

Berne, le 15 avril 1914.

Le conseil d'administration.

Compagnie Vaudoise des Forces Motrices des Lacs de Joux et de l'Orbe

Le **dividende de fr. 60 par action** pour l'exercice 1913, voté par l'assemblée générale des actionnaires du 11 avril 1914, est payable dès le **1er mai 1914,** contre remise du **coupon n° 9,** à la **Banque Cantonale Vaudoise,** à **Lausanne,** et dans **ses agences.** (32067 L) (1173.)

Die vorteilhaftesten u. handhabungssichersten
Sprengstoffe
in verschiedenen Qualitäten und für **Sprengarbeiten jeder Art,** sowie
Sprengkapseln u. Zündschnüre
(404 Z) (136.) in **Ia. Fabrikat** liefert
Schweiz. Sprengstoff A. G. Cheddite
Bureau: **Zürich,** Bahnhofstrasse 73, Telephon 10223
Fabriken in **Liestal** und **Jussy**
Vertreter für:
Französische Schweiz: **S. et H. Jaquet S. A., Vallorbe.**
Bern, Aargau und Solothurn: **Teuscher & Rüfli, Bern.**
Tessin: **F. Berta, Giubiasco.**

1065 (1816 Z)

Elektrizitätswerk Schattenhalb A.-G.
in Meiringen

Ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, 30. April 1914, vormittags 10 Uhr im Hotel „Bären" in Meiringen

Traktanden:

1. Rechnungsablage pro 1913.
2. Verwendung des Betriebsergebnisses.
3. Wahlen.
4. Unvorhergesehenes.

Rechnung mit Bilanz und Revisorenbericht liegen vom 22. April hinweg **im Bureau des Elektrizitätswerkes in Schattenhalb** zur Einsicht der Aktionäre auf. 1177

Meiringen, den 16. April 1914.

Der Verwaltungsrat.

Société du Funiculaire
Saint-Imier-Mont-Soleil

Assemblée générale ordinaire

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** sur le **mercredi, 29 avril 1914,** à 8¼ h. précises du soir, au **Grand Hôtel du Mont-Soleil.**

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1913, présentation des comptes et du bilan au 31 décembre 1913.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration pour sa gestion.
4° Nomination d'un membre du conseil d'administration.

Le compte de profits et pertes, le bilan au 31 décembre 1913 et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition des actionnaires à partir du **18 avril 1914,** chez **M. Hoffmann,** chef d'exploitation.

MM. les actionnaires devront justifier de leur qualité par la présentation de leurs actions, chez **M. Hoffmann,** qui leur délivrera **jusqu'au 28 avril 1914,** une carte pour prendre part à l'assemblée. Cette carte qui sera nominative, donnera droit à une course gratuite aller et retour sur le funiculaire, le jour de l'assemblée seulement. (5740 J) (1172 !)

Saint-Imier, le 14 avril 1914.

Le président du conseil d'administration.

Zu verkaufen
umständehalber gutgehendes
Geschäft in Zürich
Reingewinn bis Fr. 10,000 jährlich, besondere Branchekenntnisse nicht nötig. (1158)
Erforderlich Fr. 20,000
Offerten unter Chiffre **No 1938 Z** an **Haasenstein & Vogler, Zürich.**

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.
Offizielle Kataloge und Offizieller Führer der Schweiz. Landesausstellung in Bern 1914.

Basel.
Basler Nachrichten

Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Luzern.
Vaterland.

Chur.
Neue Bünder Zeitung.

Glarus.
Glarner Nachrichten.

Genève.
Journal de Genève.
La Suisse.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Express.
Tagblatt.
Journal du Jura.
Das Seeland.

Burgdorf.
Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura.
Pays.

St-Imier.
Jura bernois.

Fribourg.
La Liberté.
Indépendant.

Zürich.
Neue Zürcher Zeitung.

Annoncenannahme
Haasenstein & Vogler

SOCIÉTÉ de TRANSPORTS INTERNATIONAUX in GENF

vormals **Charles FISCHER**

(32) **Altmünsterol** (Elsass), **Marseille, Petit-Croix** (deutsch-franz. Gr.), **Pontarlier, Paris, Madrid, Algier, Oran,** Correspondants généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille | Spezialität: Import- und Exportsammelverkehre zu Wagenladungstaxen, mit täglicher Verladung.

Schweizerische Volksbank

Altstetten, Basel, Bern, Dachsfelden, Delsberg, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Moutier, Pruntrut, Saignelégier, Thalwil, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich

Einbezahltes Stammkapital und Reserven Fr. 80 Millionen

Wir verabfolgen bis auf weiteres al pari

4½ % Obligationen

auf 3 Jahre fest,

auf den Namen oder Inhaber lautend, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000, mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank zahlbaren Coupons. (183 Y) (2841)

Die Generaldirektion.

Gips-Union A.-G., Zürich

Einladung zur Generalversammlung

Die Tit. Aktionäre der Gips-Union A.-G. werden hiermit zur elften ordentlichen Generalversammlung eingeladen auf

Mittwoch, den 29. April 1914, nachmittags 3 Uhr ins Gebäude der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1913.
2. Bericht der Kontrollstelle, Entlastung der Gesellschafts-Organe.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Antrag der Herren Burckhardt und Dubs und der Frau Witwe Rippstein auf Vermehrung der Zahl der Verwaltungsräte.
5. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle pro 1914 und 1915.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 21. April an zur Einsicht der Aktionäre auf unserem Bureau in Zürich (Falkenstrasse 6) aufgelegt.

Zutrittskarten für die Versammlung können bis und mit 26. April gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz und Einsendung eines Nummernverzeichnisses auf unserem Bureau in Zürich bezogen werden. (1947 Z) 1169

Zürich, den 7. April 1914.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. Rud. v. Schuithess.**

DECO, Aktiengesellschaft, vormals G. Helbling & Cie.

Küsnacht-Zürich

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden anmit zur Teilnahme an der

Samstag den 18. April 1914, vormittags 11 Uhr,

im Zunfthaus zur «Zimmerleuten», Rathausquai 10, II. Etage in Zürich 1 stattfindenden

VIII. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung pro 1913 und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an die Verwaltungs- und Kontrollorgane.
4. Beschlussfassung über die Ve wendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1914 und eines Ersatzmannes.

Der VIII. Geschäftsbericht per Dezember 1913 kann **vom 9. April an** durch die

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich,
Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich.
Bureaux der Gesellschaft in Küsnacht

bezogen werden.

Eintrittskarten zur Generalversammlung gelangen **bis zum 17. April** ausschliesslich durch die Bureaux in Küsnacht zur Ausgabe gegen Angabe der Aktien-Nummern. Am Versammlungstage werden Karten nicht mehr ausgegeben. (1792 Z) 1045;

Zürich, den 31. März 1914.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Vorsitzende: **G. Heibling.**

S. A. du Buffet-Restaurant du Mont-Soleil

Saint-Imier

Assemblée générale ordinaire

Vendredi, 8 mai 1914, à 6½ h. du soir au Buffet du Mont-Soleil

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Comptes, approbation et quitus au conseil.
3° Nomination des commissaires pour l'exercice 1914.
4° Autorisation de négocier la vente des immeubles.
5° Imprévu. (5737 J) (1171 !)

Bilan, profits et pertes, rapports des commissaires, sont à la disposition des actionnaires auprès de **M. Benoit**, bureau municipal, à **Saint-Imier.**

Le conseil d'administration.

Ferd. Baret, Inhaber des schweiz. Patentes Nr. 57507 auf eine

„Kämmaschine"

möchte an schweiz. Firmen **Fabrikationslizenzen** erteilen oder das Patent **verkaufen.**

Anfragen und Angebote nimmt **Hans Stickelberger,** Patentanwalt, Holbeinstr. 65, **Basel,** zu Handen des Patentinhabers entgegen. (3204 Q) 1174;

Wer hat Interesse für

Teeröle zu Heizzwecken?

Interessenten belieben sich zu melden unter Chiffre **U 3151 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.** 1135 !

Aktien-Gesellschaft „Union" in Biel Fabrik in (Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. ✠ Patent Nr. 27199

Ketten aller Art

für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke

Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (21)

Amortisationspublikation

Es wird vermisst **Sparkassagutschein Nr. 10887** der **Olga Leutwyler, Landhaus, Aarau,** vom 29. Oktober 1912, von **Fr. 100. 02** Wert 31. Dezember 1913, auf die **Bank in Langenthal** als Schuldnerin lautend.

An den allfälligen Inhaber dieser Werturkunde ergeht hiemit die Aufforderung, seine Rechte bis zum **31. Juli 1914** geltend zu machen, ansonst der Gutschein als amortisiert erklärt und durch einen neuen ersetzt würde. (1165.)

Langenthal, 14. April 1914.

Bank in Langenthal:
Kleiner.

Rechnungsruf

Rechtlich begründete Forderungen und Bürgschaftsansprachen an die Verlassenschaft des am 25. Februar 1914 verstorbenen Herrn **Andreas Schaer,** von Wyssachen, gew. Goldschmied in **Biel,** sind zwecks Aufnahme in das Erbschaftsinventar **bis und mit dem 21. April 1914** beim unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden. 772; (512 U)

Biel, den 14. März 1914.

Der Beauftragte: **G. Bohner,** Notar.

Leere Säcke

kaufen und **verkaufen** stets zu Tagespreisen. 155,

Haemiker & Schneller
Sackhandlung, Zürich III.

Lehrling

findet in hiesigem, grössern Bureau sofort Anstellung.

Selbstgeschriebene Offerten sind sub **F 2993 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern,** zu richten. (1166.)

Commerçant très actif, voyageant dans toute la Suisse, très bien introduit auprès des principales maisons de **bonneterie, confection et chemiserie, désire s'adjoindre quelques bonnes représentations.** Références de tout premier ordre.

Offres sous chiffres **X 13216 X** à **Haasenstein & Vogler, Genève.**

Für das schweiz Patent **Nr. 63132** vom 8. Juli 1910, auf: **„Vorrichtung z. selbsttätigen Regelung d. Druckluftspannung im Leitungssystem von Druckluftmaschinen"** werden Käufer od. Lizenznehmer **gesucht.**

Gefl. Off. unter **J. P. 5593** befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW.** (1939,

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, **Zürich VI.** (2)

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne